



Retterspitz Äußerlich

So gehen Sie vor:



1.



2.



3.



4.



5.



6.

Handelsname

Retterspitz Äußerlich

Darreichungsform

Flüssigkeit zur äußerlichen Anwendung.

Inhaltsstoffe

Gereinigtes Wasser, Thymol, Rosmarinöl, Zitronenöl, Bergamottöl, Orangenblütenöl, Arnikatinktur, Weinsäure, Citronensäure-Monohydrat, Alaun, Hühnerei denaturiert, gehärtet, keimfrei, Medizinische Seife, Macroglycerolhydroxystearat, Ethanol.

Darreichungsform und Inhalt

Retterspitz Äußerlich ist in Flaschen mit 350 ml und 1 Liter als äußerlich anzuwendende Flüssigkeit erhältlich.

Was ist Retterspitz Äußerlich und wofür wird es angewendet?

Es ist anzuwenden zur unterstützenden physikalischen Therapie:

- bei schmerzhaften Schwellungszuständen nach endoprothetischer und gefäßprothetischer Versorgung
- bei Verletzungsfolgen u. a. Bänderdehnung, Zerrung der vorderen Oberschenkelmuskulatur, Distorsion
- bei Entzündungen z. B. nach Gefäßentfernungen
- bei Fieber
- nach operativer Versorgung bei Frakturen des Ober- bzw. Unterschenkels, welche osteosynthetisch versorgt wurden, bei Weichteileingriffen an der Schulter, Amputationen, Revisionseingriffen nach Komplikationen
- zur Regeneration nach Sportverletzungen
- bei chronischer Polyarthrit, aktivierter Arthrose, weichteilrheumatischem Schmerzsyndrom, Fibromyalgiesyndrom, Hämatomen, Schwellungszuständen an den Gelenken
- bei Mastitis und Milchstau
- für die Wundheilung, auch bei entzündlichen und chronischen Wunden wie Ulcus cruris.

Was müssen Sie vor der Anwendung von Retterspitz Äußerlich beachten?

Prüfen Sie, ob eine Überempfindlichkeit oder allergische Reaktion gegen einen Inhaltsstoff von Retterspitz Äußerlich vorliegt.

Was müssen Sie bei der Anwendung von Retterspitz Äußerlich beachten?

Bei längerem Stehen der Flasche bildet sich ein Bodensatz, der vor jedem Gebrauch durch kräftiges Schütteln verteilt werden muss. Der Bodensatz entsteht durch die natürliche und unvermeidliche Flöckchenbildung von Eiweiß, er gehört zum normalen Erscheinungsbild des Mittels. Die Flöckchen bilden sich durch den Herstellungsprozess von gehärteten, denaturierten und keimfreien Hilfsstoffen aus Eiweiß und frischem Hühnerei. Dieser Komplex ist grob dispergiert und kolloidal gelöst. Er besitzt in diesem Zustand seine größtmögliche anlagerungsfähige Oberfläche.

Retterspitz Äußerlich soll nicht in unmittelbarer zeitlicher Abfolge nach hautreizenden Pflastern an der gleichen Stelle angewendet werden. Es soll nicht auf gepuderten oder mit fettigen Salben versehenen Hautbereichen angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Retterspitz Äußerlich

Retterspitz Äußerlich soll bei starker Reaktionsbereitschaft der Haut, z. B. bei hellhäutigen, blonden, rothaarigen Personen, mit frischem Wasser vorverdünnt angewendet werden. Der Grad der Vorverdünnung wird nach der Empfindlichkeit des Patienten ausgerichtet, denn der frisch aufgelegte Wickel darf nicht brennen. Zur Herstellung der Vorverdünnung wird eine zweite, saubere, verschließbare Flasche benutzt.

- Kinder: Bei Kindern unter 6 Jahren nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.
- Ältere Menschen: Keine Einschränkung bei älteren Menschen.
- Schwangerschaft: Es gibt keine Hinweise dafür, dass durch die Anwendung von *Retterspitz Äußerlich* der normale Verlauf der Schwangerschaft gestört wird oder dass ein Schaden für das ungeborene Kind entstehen könnte. Im Zweifelsfall fragen Sie vor der Anwendung Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
- Stillzeit: Es gibt keinen Hinweis und keine Erkenntnis, dass durch Anwendungen von *Retterspitz Äußerlich* während der Stillzeit eine Störung auftritt.
- Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Wundheilung: Im Falle der unterstützen physikalischen Therapie bei der Wundheilung muss die Wunde zuvor gereinigt und mit einer geeigneten, wasserundurchlässigen Wundaufgabe verschlossen werden. Geeignete Wundaufgaben sind z. B. Hydrokolloidverbände, haftende und nicht-haftende Schaumstoffverbände, Folienverbände und Duschpflaster. *Retterspitz Äußerlich* darf nicht in direkten Kontakt mit der offenen Wunde kommen. Das Reinigen und Versorgen der Wunde sollte möglichst durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Über die Wundaufgabe wird dann ein Wickel mit *Retterspitz Äußerlich* angelegt.

Wichtige Warnhinweise

Wichtige Warnhinweise zu bestimmten Inhaltsstoffen von *Retterspitz Äußerlich* sind nicht bekannt.

Wie ist Retterspitz Äußerlich anzuwenden?

Wenden Sie *Retterspitz Äußerlich* immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage an. Dauer der Anwendung 1,5 bis 2 Stunden. Die Anwendung kann mehrmals täglich, je nach Bedarf, bis zum Abklingen der Beschwerden erfolgen.

Mischen Sie zunächst in einer Schüssel *Retterspitz Äußerlich* mit frischem Wasser zu gleichen Teilen. Die Mengen richten sich nach der Größe des Wickels oder Textils.

Die genauen Mengenangaben entnehmen Sie bitte der Wickelbeschreibung des entsprechenden Wickeltextils oder unserer Website www.retterspitz.de, Rubrik Wickel.

Das Leintuch des Wickels in der Mischung tränken und auf die betreffende Körperstelle legen. Straffziehen und das trockene Moltontuch darüberlegen. Wieder straffziehen und mittels der Klettverschlüsse befestigen.

Anwendung Retterspitz Nasse Strümpfe

Innenstrümpfe in einer Mischung aus frischem Wasser und *Retterspitz Äußerlich* einweichen, ausdrücken und über beide Beine ziehen. Trockene Wollstrümpfe darüber anziehen.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei Personen mit hohem allergischen Potential kann es in sehr seltenen Fällen zu Hautirritationen (Rötung, Juckreiz) kommen. Sollten Nebenwirkungen vermutet werden, so teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Wie ist Retterspitz Äußerlich aufzubewahren?

Retterspitz Äußerlich bitte unzugänglich für Kinder aufbewahren. Die regelwidrige Einnahme durch Erwachsene, Kinder oder Kleinkinder ist gefahrlos, auch dann, wenn durch den säuerlichen Geschmack eine Art Brechreiz ausgelöst würde. Sie dürfen *Retterspitz Äußerlich* nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Hinweis auf Anbruch

Anbruchflasche sorgfältig verschlossen nicht über +25 °C, am besten im Kühlschrank, aufbewahren. Der Anbruch sollte innerhalb von 12 Wochen aufgebraucht werden.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über +25 °C aufbewahren. Keine besonderen weiteren Anforderungen an die Aufbewahrung.

Sonstige Hinweise

Sollte sich einmal eine Flasche nur schwer öffnen lassen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Tauchen Sie die Flasche, mit dem Verschluss nach unten zeigend, für einige Minuten in ca. +50 °C warmes Wasser. Dann sollte sie problemlos zu öffnen sein.

Zeichenerklärung



0197



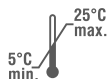
Verwendbar bis



Chargenbezeichnung



Vor Anwendung Gebrauchs-
information lesen



Lagerbedingungen



Hersteller

Hersteller

Retterspitz® GmbH
Laufer Straße 17–19
D-90571 Schwaig

t. +49.(0)911.50 700-0
f. +49.(0)911.50 700-845

www.retterspitz.de

Stand: Oktober 2018, VR1.7